



Planzeichnung Teilaufhebung d. Aufhebung d. Bebauungsplan Ortskern

Bericht Fotoaufnahme und Artensichtung in Grafenwiesen auf Wiese vor Bahnhof Datum: 24.3.2025



Foto 1 Blick auf Bahnhof-Gastwirtschaft



Foto 2 Blick Wiese vor dem Bahnhofparkplatz

Bericht:

Wiese vor Bahnhof-Gastwirtschaft u. Wiese vor dem Bahnhofparkplatz

Die Suche galt 2 Arten: der Pflanzenart großer und kleiner Wiesenknopf *Sanguisorba officinalis* und *minor* und der roten Gartenameise *Myrmica rubra*.

Die Wiesen sind sehr feucht, was auch durch den hohen Flächenanteil von Torfmoosen (Sphagnum-Arten) bestätigt wird. Es konnte nur eine einzelne Wegameise auf einem stark mit Gras und Moose überwucherten Revisionsschacht festgestellt werden, vermutlich bedingt durch die Tagestemperatur um 13 Uhr von ca. 10°. Wir fanden auf beiden oben abgebildeten Flächen keine anderen Ameisenarten. (Siehe anschließende Fotos) Eine rotgelbe Knotenameise „*Myrmica rubra*“ konnten wir nicht entdecken. Sie siedeln eher in halbschattige Stellen, unter Moospolstern und im Schutz von Steinen. Auf der feuchten Wiese dominieren aber die Sphagnumarten also Torfmoose. Weiterhin konnten wir auch keine Pflanze des großen Wiesenknopfs *Sanguisorba officinalis* und auch des kleinen Wiesen-

Bericht Fotoaufnahme und Artenfeststellung Grafenwiesen auf Wiese vor Bahnhof Grafenwiesen 24.3.2025
Landschaftsarchitekt BYAK G.Herzog, 86573 Obergriesbach, Distelweg 12, [Eml.:herzog-gustav@t-online.de](mailto:herzog-gustav@t-online.de), S2

knopfs (*Sanguisorba minor*) finden. Lt. Der Informationsquelle „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wiesenknopf&oldid=245656046>“ Lebt die rote Gartenameise (*Myrmica rubra*) gerne in morschem Holz, unter Moospolstern oder im Schutz von Steinen.
Als einzige Ameisenart konnten wir auf einem völlig von Moosen und Gräsern überwucherten Revisionschacht eine schwarze Wegameise (*Lasius niger*) entdecken.

Fazit: Aufgrund des Fehlens von der kleinen wie auch der großen Wiesenknopf-Pflanze gehen wir davon aus, dass an den beiden beobachteten Wiesen kein Ameisenbläuling- Falter zu finden sein wird.

mit Wegameise



Foto3 Revisionschacht-Rand



Foto 4 Überwachsener Revisionschacht



Foto 5 Torfmoose

Obergriesbach den 25.3.2025

Landschaftsarchitekturbüro G.Herzog
86573 Obergriesbach, Distelweg 12
T.:08251-8854-22, Fx.: -23
Mobiltel.:015153355868
Email:info@herzog-landschaftsplanung.de